



Männer-Turn-Gemeinde 1849 e.V.
Wangen im Allgäu

Guckloch

Nr. 2/2011



Manfred Mitter
Neues Ehrenmitglied



Generalversammlung
Das Jahr in Zahlen und Fakten

Lothar Weiß Sportfest
Impressionen



Marianne Maier
50 Jahre im Verein tätig



Für jeden Biergenießer
seine Spezialität – 11 Biere von

FARNY

Weizenbiere und mehr...!

- www.farny.de*
- › Brautradition seit 1833
 - › Älteste und größte Brauerei im Landkreis Ravensburg
 - › Regionaler Marktführer bei Weizenbieren
 - › Großveranstaltungen
 - › Partyfass · Fan-Shop



**Hallo liebe MTGlerinnen,
liebe MTGler,**

nach dem Turnerball zu Beginn des Jahres standen nun im Sommer mehrere Großereignisse für die MTG auf dem Programm: die Generalversammlung und der 16. Wangener Altstadtlauf mit anschließender Hockete.

Generalversammlung

Zur Generalversammlung am 8. Juni 2011 in der Wangener Stadthalle konnte Andreas Middelberg neben den rund 120 MTG-Mitgliedern auch die Jazzband „Just Friends“ begrüßen, welche für die musikalische Umrahmung des Abends sorgte. Aus dem Bericht des Vorstandsvorsitzenden war zu erfahren, dass die MTG weiterhin der größte Sportverein im Sportkreis Ravensburg bleibt und erstmals die 4.000 Mitglieder-Marke überschritten hat. Auch die Sportinsel

konnte die Mitgliederzahlen weiter steigern. Dort trainieren in der Zwischenzeit über 900 Sportbegeisterte. Ich möchte die Gelegenheit nutzen und mich an dieser Stelle bei allen Beteiligten, vor allem aber bei allen ehrenamtlich Engagierten für ihren unermüdlichen Einsatz für die MTG zu bedanken.

Als größte Herausforderung der Zukunft wurde die Knappheit des in Wangen verfügbaren Hallenraumes identifiziert. Um dieser Herausforderung angemessen zu begegnen, gab es bereits die ersten Gespräche zwischen den Vertretern der Stadt und den Wangener Vereinen. Auch wir im Vorstand haben uns erste Gedanken zu diesem Thema gemacht und hoffen, Ihnen in der Novembersitzung des Vereinsrates nähere Informationen präsentieren zu können.

Nach dem Rückblick auf das vergangene Jahr 2010 durch Monika Waldhäuser und Andrea Stadelmann hatte ich die Freude Ihnen meinen ersten Finanzbericht zu präsentieren. Die außerordentlich guten Zahlen der MTG und die hervorragende Vorbereitung durch das Steuerbüro Netzer machten es mir dann auch möglich, meine Nervosität im Jahre 1 nach Sigrid Netzer als Finanzvorstand einigermaßen in Grenzen zu halten.

Im Anschluss an die Ehrungen wurde der Antrag des Vorstandes einstimmig angenommen und Manfred Mitter zum Ehrenmitglied der MTG gewählt. Ihnen, Herr Mitter, möchte ich recht herzlich für die jahrzehntelange Arbeit in der MTG danken. Herzlichen Dank!

Altstadtlauf und Hockete

„Erfreulich: Jugend hebt Läuferzahl - 1491 Läufer beteiligten sich am 16. Wangener Altstadtlauf“

So war es in der Schwäbischen Zeitung am 4. Juli 2011 zu lesen. Auch dieses Jahr

Inhalt

Sportinsel erhält Qualitätssiegel	5
Sponsoren der MTG:	6
Sportinsel-Sommerspiel 2011.....	7
Generalversammlung 2011	8
Manfred Mitter	11
Katrin Greiner	14
KiSS - die Kindersportschule	17
MTG-Familie Wahl / Thanner.....	22
16. Wangener Altstadtlauf	24
Auf Radtour	26
Inliner-Hockeyturnier 2011	27
Die Basketballe suchen.....	28
Neues bei den Turnern.....	28
Turnen - Klassenerhalt geschafft.....	29
Abschied Stefanie Biegger.....	30
Handball - Aylin Bok	30
Badminton – Junior Krumbachcup	31
Der Jugendrat stellt sich vor.....	32
Aus der Geschäftsstelle	34
Wir gratulieren unseren Mitgliedern....	34

Impressum

„Guckloch“ - Vereinszeitschrift der

Männerturngemeinde Wangen

Erscheinungsweise 4 x jährlich

Auflage: 2.300 Exemplare

Herausgeber

MTG Wangen 1849 e. V.

Argeninsel 2, 88239 Wangen

Tel. 07522/2412

e-mail: info@mtg-wangen.de

Redaktionsteam

Reiner Fritz, Monika Waldhäuser, Wolfgang

Rosenwirth

Layout & grafische Gestaltung

Wolfgang Rosenwirth

Fotos

Reiner Fritz, Dieter Henninger, Wolfgang

Rosenwirth, Susi Weber, privat

Anzeigen

MTG Sportwerbungsgesellschaft bR

Argeninsel 2, 88239 Wangen

Druck

TIS Druckservice, Thorsten Gapp

Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe

ist am 29. August 2011

Wir haben Ihr PC-System im Griff!

MSW

SYSTEMHAUS

Service · Computer · Software

Einrichtung Ihres Internetzugangs
Servicearbeiten rund um Ihr System
Virenentfernung und Updates
Datenübertragung und Datenrettung

Karl-Hirnbein-Straße 2 · 88239 Wangen im Allgäu
Telefon 075 22 / 707 82-0 · Fax 075 22 / 707 82-29
info@msw-it.de · www.msw-it.de



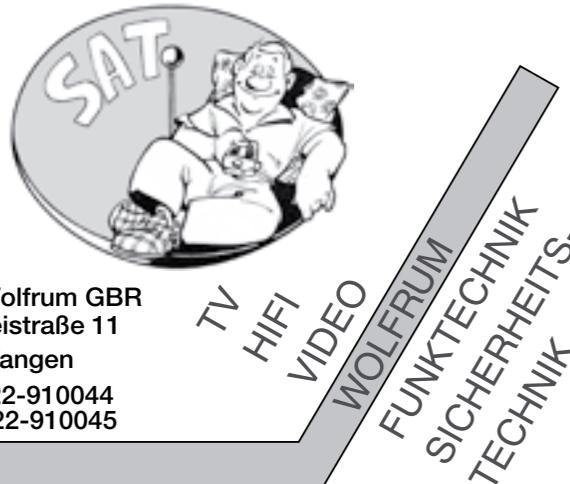
Stadtmetzgerei
Inh.:
Andreas Kiechle

BLASER

...ehrlich gut!

VIA SATELLIT

BRINGEN WIR IHNEN GUTE LAUNE INS HAUS



D & M Wolfrum GBR
Spinnereistraße 11
88239 Wangen
Tel. 07522-910044
Fax 07522-910045

inneräume GESCHWENTNER



Schwarzenberg 6
88145 Hergatz
Tel. 07522-21071
Fax 07522-80473
info@geschwentner.com | www.geschwentner.com

trafen die jungen und junggebliebenen Läufer in der Wangener Altstadt ein, um ihre Runden zu drehen. Dem guten Wetter und der Teilnahme einiger Kindergärten ist es zu verdanken, dass die Läuferzahl im Bereich der Kinder und Jugendlichen stark anstieg. Diese Nachricht ist umso erfreulicher, da sie doch im Gegensatz zu der regelmäßig verbreiteten Nachricht der Bewegungsarmut unter Kindern und Jugendlichen steht. Im Anschluss an die Läufe konnten sich nicht nur die Teilnehmer auf der Hocke zusammenfinden, um den Tag genüsslich ausklingen zu lassen. Auch hier möchte ich mich ganz herzlich bei allen Beteiligten für ihren Einsatz bedanken.

Abschließend möchte ich noch zwei weitere Themen aufgreifen: der geplante Aufbau einer KiSS und unsere Sponsoren.

KiSS (Kindersportschule)

Wie ebenfalls auf der Generalversammlung zu erfahren war, hat sich der Vorstand aufgrund der soliden finanziellen Situation und der weiter gestiegenen Mitgliederzahlen für eine Personalaufstockung und den Aufbau einer KiSS entschieden. Es ist uns gelungen, Frau Katrin Greiner ab dem 1. August 2011 unter anderem für den Aufbau einer KiSS zu gewinnen. Ihnen, Frau Greiner, ein herzliches Willkommen in der MTG!

Einige Informationen zum Thema KiSS wurden bereits in den Vereinsratsitzungen präsentiert. Weitere Informationen zur geplanten KiSS erhalten Sie hier im Guckloch und natürlich auch direkt bei Frau Greiner und der Geschäftsstelle.

Sponsoring

Die in der Generalversammlung vorgestellten guten Zahlen basieren neben den Tätigkeiten aller fest angestellten Mitarbeitern und unseren ehrenamtlichen Helfern auch auf dem Engagement unserer Sponsoren. Unsere Sponsoren unterstützen uns jährlich mit Geld- und Sachspenden. Daher haben wir uns im Vorstand ebenfalls dazu entschieden, unseren Sponsoren hier nochmals ausdrücklich zu danken und diese auf der nächsten Seite zu nennen.

Mit besten Grüßen,

Martin Skibicki

Sportinsel erhält Qualitätssiegel - SPORT PRO FITNESS -

Die Sportinsel hat es erneut geschafft: Die Studio-Lizenzierung wurde mit Bravour bestanden! Nachdem im Jahr 2006 die Erstlizenzierung des vereinseigenen Fitnessstudios und im Jahr 2008 die Re-Lizenzierung erfolgreich bestanden wurde, stand dieses Jahr wieder eine Lizenzierung an. Die Sportinsel konnte in diesem Jahr die sehr guten Ergebnisse der vorangegangenen Jahre noch übertrumpfen.

Der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB) vergibt in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Turner-Bund (DTB) und dem Verband Deutscher Gewichtheber (BVDG) das Qualitätssiegel SPORT PRO FITNESS an Vereine, deren eigene Fit-

nessstudios bestimmte Qualitätskriterien erfüllen. Dabei werden anhand eines Punktesystems die nachfolgenden Kriterien bewertet:

- Qualifikation des Leistungs- und Trainingspersonals
- Sportliche Betreuungen
- Geräteausstattung
- Räumliche Bedingungen
- Service
- Umweltkriterien

Die Lizenzierung wird nur dann ausgestellt, wenn ein Vereinsstudio in allen Kategorien eine Mindestpunktzahl erreicht. Die Sportinsel konnte im Ver-

gleich zum Vorjahr noch an Punkten zulegen. Dies gelang in den Bereichen Angebotsstruktur, Geräteausstattung, Räumlichkeiten und Service. Somit konnte ein Zugewinn von 19 Punkten erzielt werden, den es in 2 Jahren wieder zu verteidigen gilt. Durch diesen dokumentiert hohen Qualitätsstandard erhält der gesundheitsorientierte Kunde die Garantie einer, an neuesten wissenschaftlichen Kriterien ausgerichteten, hochwertigen Betreuung.

Wir gratulieren der Sportinsel und seinem Team zu dieser herausragenden Leistung!

Andrea Stadelmann

Wir danken allen Sponsoren der MTG*:

Alfred Bolz Apparatebau GmbH	Gapp Thorsten	Michael Kleinscheck - Motorrad-
Allgäu Auto u. Motorradservice GmbH	Gasthof Kleber	bekleidung
Allgäuland-Käsereien GmbH	Geschwentner KG	Motorrad Schek GmbH
Altstadtkause	Geser Erdwärme GmbH & Co. KG	MSW GmbH & Co. KG
Anton Heine GmbH Fidelisbäck	Giertz, Autodesign	PAD Werbetechnik
Anwaltskanzlei Laible & Greiner	Gothaer Versicherung	Peter&Sohn GmbH & Co. KG
AOK Allgäu-Oberschwaben	Hansjörg Werner Maler + Auto-	Raiffeisenmarkt Amtzell
APEG - Automarkt im Allgäu	lackierbetrieb	Rechtsanwälte Kämmerle,
Architekturbüro Vetter	Heine Kraftfahrzeuge	Dr. Kraft, Rudolph
August Thiermann KG	Hinderofencafé	Restaurant Am Kreuzplatz
Autohaus Dreher	Hochland Deutschland GmbH	Rochus Apotheke
Autohaus Gretler	Holzhandlung Max Buhmann	Schnitzer Anlauf- und Projekt-
Autohaus Prinz GmbH	Holzwerk Baumann	management GmbH
Bäckerei Huber	Immobilien Hubert Schneider	Schuhhaus Abler
Bäckerei Knabe	Ing. G. Beckmann KG	Schuler men & woman
Bäckerei Vogel	Institut Henninger	Schwäbische Zeitung Wangen GmbH &
Bahr Immobilien	Buchhandlung Natterer	Co. KG
Baugenossenschaft Wangen e.G.	Kälte- & Klimatechnik Fritz	SGBD Deutschland GmbH
Betatherm GmbH & Co. KG	Kältetechnik Harrer	Sohler Reisen GmbH
Brille & More	Kappler Garten- und Landschaftsbau	Solvis GmbH & Co. KG
Buhmann GmbH	Karl Wachter Raumausstattung	Sparkassen-Versicherung
Cafe Walfisch	Kempter Weinstube	Sport Turbine
D. und M. Wolfrum GbR	KnobiVital Naturheilmittel GmbH	Stender GmbH - Technische Dokumentati-
Dachser GmbH & Co. KG	Kreissparkasse Ravensburg	on & Informationstechnik
Denany GmbH	Küchen Brauchle	Technische Werke Friedrichshafen
Diehl Ako Stiftung & Co. KG	Küchen Karner	Thüga Energie GmbH
Dr. Baldauf, Dr. Klumpp & Coll.	Küchen-Impulse	Versicherungsbüro Jürgen Dühr
Eckhard Schneider - Hifi,	Kürschner Mayer	Volksbank Allgäu West eG
TV Video	Laufsport Linder	Wagner Günter Montagebetrieb
Edelweißbrauerei Farny	LBU Systemhaus	Waldner Holding GmbH & Co. KG
Eiscafe Capri	Leonhardt's Stallbesen	Wangener Haustechnik GmbH & Co. KG
Eiscafe Pinocchio	Maler Traut	Werbehaus Wangen GmbH & Co. KG
Esso-Station	Martin Henle & Söhne GmbH	Wild, Fein & Frisch
Fachkliniken Wangen	MC Donald's	Wissmann GmbH
Fahrradprofis Keller	Meckatzer Löwenbräu, Benedikt Weiß KG	Wohlrab, Stuckateur
Fahrschule Rütten	Metzgerei Blaser	Zum Glück Entertainment GmbH &
Farben Hildebrand	Metzgerei Joos GmbH	Co. KG
Finanzhaus Wangen	Metzgerei Schattmaier	
Firma Thomas Wohlrab		

*Stand Juli 2011

Sportinsel-Sommerspiel 2011

Wie in den vergangenen Sommermonaten veranstaltet die Sportinsel auch in diesem Jahr wieder ein Sommerspiel für ihre fleißigen Sommertrainierenden. Hierfür werden in den Monaten Juni und Juli bei allen Trainingseinheiten, Kursbesuchen und diversen Zusatzangeboten im 4er-Team Punkte gesammelt, um am Ende ganz oben auf dem Treppchen zu stehen.

Unser Motto für den Sommer lautet: Im Team trainiert es sich leichter!! Und so kommt es dann auch. Mindestens ein Teammitglied wird meist vom Ehrgeiz gepackt und motiviert so die übrigen Mitspieler zum Sport. Die Zusatzpunkte, die man erhält, wenn man gemeinsam zum Trainieren kommt, spornen an und es zeigt sich schon bald, dass es gemeinsam wesentlich mehr Spaß macht.

Zusätzlich bieten wir über den Sommer zahlreiche Outdoor-Aktivitäten an, damit auch die Freiluftsportler auf ihre Kosten (und natürlich Punkte) kommen.

Die in diesen Monaten angebotenen Outdoor-Aktionen sind:

- Mountainbike-Ausfahrten
- Rennrad-Ausfahrten
- Nordic Walking

- Geführte Wanderungen
- Beachvolleyball-Turnier
- Teilnahme am Altstadtstolperer,
- 7m-Turnier und Quattroballturnier

Das Ziel unseres alljährlich wiederkehrenden Sommerspiels ist zum einen, den Mitgliedern einen Ansporn zu geben, auch in den heißen Sommermonaten weiterhin regelmäßig zu trainieren, zum anderen soll der Teamgeist und der Kontakt unserer Mitglieder untereinander gefördert bzw. gestärkt werden. So gibt es neben bereits gut eingespielten auch komplett frei zusammengewürfelte Teams.

Die Geselligkeit soll darüber hinaus noch im Rahmen der diesjährigen Caipirinha-Party, welche nach dem Beachvolleyball-Turnier stattfindet, gestärkt werden. Außerdem veranstalten wir am 28. Juli auf der Terrasse der Sportinsel ein Abschlussgrillen, um das Sommerspiel zu beenden. An diesem Abend werden die Sieger gekürt sowie die tollen Preise verteilt, welche die Trainer in den letzten Wochen bei Wangener Sponsoren gesammelt haben.

Nicht nur die ersten Drei erhalten eine

kleine Anerkennung, auch die restlichen Teams bekommen im Verhältnis ihrer Punktezahl ein Geschenk mit nach Hause. Das Schwitzen in den Sommermonaten soll ja schließlich belohnt werden. Um unseren Mitgliedern zu zeigen, wofür eigentlich geschuftet wird, hängen in der Sportinsel schon seit Mitte Juni Plakate aus, welche die Preise zeigen.

Maria Dilger und Andrea Stadelmann

Wir danken allen Sponsoren

Autohaus Prinz GmbH
Bolz & Edel Tank und Apparatebau GmbH
Cafe Walfisch
Carl Kehrer GmbH & Co. KG
Conny's Friseursalon
Eiscafe Pinocchio
Fahrradprofis Keller
Fahrschule Oschwald
Farny
Fidelisbäck
Friseur Kopf
Grunwald
Hinderofencafé
Kältetechnik Harrer
Kreissparkasse Ravensburg
Metzgerei Blaser
Metzgerei Joos
Metzgerei Schattmaier
Mohrenpost
MSW GmbH & Co. KG
Parfümerie Bittel
Raumgestaltung Wachter
Richard Prexl
Rochus Apotheke
Schnitzer Tabak- & Süßwaren
Schuler Men & Women
Sport Jakob
Sport Turbine
Stadtbuchhandlung
St. Martins Apotheke
Waldner Holding GmbH
Werbehaus Wangen
Zweiradsport Geyer



Eistobel-Tour der Sportinsel

Generalversammlung 2011

Bei herrlichem Sonnenschein fanden sich am Mittwoch, 8. Juni, rund 120 MTG-Mitglieder zur Generalversammlung in der Stadthalle ein. Musikalisch wurde der Abend von der Gruppe „Just Friends“ umrahmt.

Andreas Middelberg, Vorstandsvorsitzender der MTG, begrüßte die Mitglieder und verlas seinen Bericht. Das letzte Jahr brachte ein noch besseres Ergebnis, als das Jahr 2009 ein. Die MTG ist derzeit der größte Verein im Landkreis Ravensburg und kann inzwischen über 4000 Mitglieder verzeichnen. Da die Sportinsel mit ihren 900 Mitgliedern einen größeren Gewinn erzielte als angenommen, konnte eine Sondertil-

gung und damit eine Laufzeitverringering des Darlehens erzielt werden.

Gleichzeitig wurden aber auch Probleme, wie z. B. die knappen Hallenkapazitäten angesprochen, welche mit der

das laufende Jahr vor.

Im Anschluss an den Bericht der Rechnungsprüfer, Kurt Hübner und Xaver Rädler, nahm Robert Heer die Entlastung des Vorstands vor. Diese fiel einstimmig



Sportler des Jahres Fabian Müller mit der Mannschaft des Jahres (Mädchen der 4x100m Staffel) und Vorstand Andreas Middelberg

Stadt bereits besprochen wurden und in der Vereinsratsitzung im November nochmals aufgegriffen werden sollen. Die Geschäftsführerin Monika Waldhäuser und die Sportliche Leitung Andrea Stadelmann berichteten abwechselnd vom vergangenen Jahr und stellten die Entwicklung der Mitgliederzahlen vor. Nach einem herzlichen Dankeschön an alle Funktionäre übernahm der neue Finanzvorstand Martin Skibicki das Wort und stellte den Finanzbericht sowie den Abschluss 2010 und die Prognosen für

aus und da keine Anträge vorlagen, ging Lothar Becker nach einem Musikstück direkt zu den Leistungsehrungen verdienter Mannschaften über.

Tobias Schneller stellte die 4x100m-Staffel Mädchen Leichtathletik vor, die den 1. Platz bei den IBL-Meisterschaften in Wangen belegten. Die männliche C-Jugend Handball, die Meister in der Bezirksliga wurden sowie die 1. Herrenmannschaft Handball, Meister in der Württembergliga, wurden von Manfred



Marianne Maier wurde von Vorstand Andreas Middelberg für 50 Jahre Tätigkeit in der MTG geehrt.

Hasel vorgestellt. Ebenfalls geehrt wurde die 1. Damenmannschaft Handball für ihren 2. Platz in der Württemberg Liga, die durch Trainer Markus Rosenwirth vorgestellt wurde. Am Ende setzte sich die Leichtathletikstaffel durch und wurde zur Mannschaft des Jahres gewählt.

Die Leistungsehrung der Sportler übernahm Uwe Schenkemeyer. Er ehrte Lara Festini Brosa, Lina Idler, Yessica Greiner, Philipp Sperlich, Andreas Scheerer, Nadia Festini Brosa und Fabian Müller, der auch die Wahl zum Sportler des Jahres gewann.

Im Anschluss präsentierte Stefanie Biegger, Auszubildende der MTG, die Jahresrückblicke für die Mitgliederehrungen und Martin Skibicki und Sabine Schober nahmen die Ehrungen vor. Auch

langjährige Mitarbeiter gab es zu ehren. Gerade auch ihnen gilt ein großer Dank, sind sie doch als Stütze für den Verein unverzichtbar.

Im Anschluss an die Ehrungen stellte der Vorstand den Antrag, Manfred Mitter, Abteilung Fechten, zum Ehrenmitglied zu ernennen (Bericht auf Seite 10). Dieser wurde, nach Monika Waldhäusers Präsentation über Mitters Tätigkeiten und Verdienste für die MTG, einstimmig angenommen. Die Sitzung wurde gegen 22.45 Uhr durch Andreas Middelberg beschlossen.

Stefanie Biegger



Uwe Schenkemeyer ehrte Karl Brilisauer für 40 Jahre Ehrenamt in der MTG



Andrea Stadelmann berichtet vom vergangenen Jahr



Apparatebau GmbH



Tank GmbH

Edelstahlbehälter für weltweite Pharmakonzerne
für die Produktion hochwertiger Medikamente



Alfred Bolz Apparatebau GmbH
Tel. 075 22 - 91 61-0

Isnyer Straße 76 | 88239 Wangen

Edel Tank GmbH
Tel. 075 22 - 70 79 4 - 0

www.bolz-edel.de

Manfred Mitter - Neues Ehrenmitglied der MTG Wangen

Die Ehrenmitgliedschaft der MTG Wangen ist eine besondere Auszeichnung für Mitglieder, die sich in außergewöhnlicher Weise für die MTG eingesetzt und verdient gemacht haben. Die anwesenden Mitglieder der diesjährigen Generalversammlung haben dem Antrag des MTG Vorstandes zugestimmt

und Manfred Mitter in den Rang eines Ehrenmitglieds erhoben.

Manfred Mitter ist bereits als 15-jähriger der MTG Fechtabteilung beigetreten und hat sein Handwerk von Paul Kindl erlernt. Während seines Studiums hat er in sportlicher Hinsicht mit dem

Erreichen des Achtelfinales 1966 bei den deutschen Hochschulmeisterschaften seinen größten Erfolg erzielt. Zurück in Wangen, überredete ihn Hermann Motz 1978, als Übungsleiter in der MTG tätig zu werden. Seither ist er aus der Fechtabteilung nicht mehr wegzudenken.



Umrahmt von Geschäftsführerin Monika Waldhäuser und Vorstand Andreas Middelberg: Das neue Ehrenmitglied Manfred Mitter

> Wechseln ist kinderleicht...

Sparen Sie mit TWF:Strom und TWF:Gas

TWF:MixStrom

- > günstig
- > sicher – 12 Monate Preisfixierung

TWF:KomfortGas

- > günstig
- > sicher – 12 Monate Preisfixierung



> Gute Ideen.
Gutes Gefühl. <

 Technische Werke
Friedrichshafen

0800 505 2000 (kostenlos) www.twf-fn.de kundenservice@twf-fn.de

„Einfach mehr für Sie!“
Mehr Gesundheit. Mehr
Sicherheit. Mehr Nähe.

Entdecken Sie jetzt die AOK-Mehrwelt:
www.mehr-aok.de



AOK – Die Gesundheitskasse
Bodensee-Oberschwaben

Florian Ehmele · Lindauer Str. 41
88239 Wangen · Telefon: 07522 982-133


Die Gesundheitskasse.

© agencyteam · AOKBW-05-11305



Auch beim Turnerball waren sie jahrelang vertreten und haben mit ihren Tanzvorführungen unter Begleitung von Live-Musik der Hansi Hanf Kapelle das Publikum in der Alten MTG Halle begeistert.

1984, vor nun mehr 27 Jahren, erwarb Manfred Mitter seine Übungsleiterlizenz an der Sportschule Ruit und dem Fechtzentrum Heidenheim. Im Jahr 2000 hat er sogar den Abteilungsvorsitz von Hermann Motz übernommen. An die Sitzung kann Manfred Mitter sich noch sehr gut erinnern. Denn schließlich wurde er von den weiteren zwei Anwesenden einstimmig zum neuen Abteilungsleiter gewählt.

Doch das war nicht das einzige Erlebnis, das Manfred Mitter im Gedächtnis geblieben ist. Viele schöne Erinnerungen hat er an Weihnachtsfeiern und Maiausflüge der Fechtabteilungen.

Für die MTG ist er mittlerweile unverzichtbar geworden. Durch seinen Einsatz

bei Kooperationen Schule und Verein, öffentlichen Vorführungen, wie den Wangener Welten, regelmäßige Schnupper- und Anfängerkurse uvm. konnte er die Mitgliederzahlen der Fechtabteilung auf 68 hochschrauben und damit fast verdreifachen. Daneben richtet er regelmäßig Turniere, wie den Stefan-Pokal und das Paul Kindl-Gedächtnisturnier sowie mehrere Fortbildungen für Florett und Degen aus, ist Bezirksfechtwart für das Oberland, im Festausschuss der MTG aktiv, schreibt Abteilungsberichte für die Schwäbische Zeitung, verwaltet und organisiert den Verleih der Fechtanzüge und ist natürlich auch Trainer seiner eigenen Abteilung mit insgesamt sechs Wochenstunden.

Die Liste könnte durchaus noch wei-

tergeführt werden, doch mit anderen Worten ist Manfred Mitter der Dreh- und Angelpunkt in seiner Abteilung. Er hält alle und alles zusammen und es ist sein Erfolg, dass die Fechtabteilung aus Wangen nicht mehr wegzudenken ist.

Wir freuen uns, dass die Generalversammlung dem Antrag zugestimmt hat und gratulieren dem neuen Ehrenmitglied Manfred Mitter.

Monika Waldhäuser

Katrin Greiner – neue Mitarbeiterin der MTG



Zum 1. August wird sie das Team der MTG Wangen verstärken. Katrin Greiner, staatlich anerkannte Sport- und Gymnastiklehrerin wird sowohl Mitglieder der Sportinsel betreuen, als auch im Hauptverein aktiv werden. Allen Grund für das Guckloch-Redaktionsteam mit ihr ein Interview zu führen.

MW: Frau Greiner, ab dem 1. August sind Sie für die MTG tätig. Wie sieht Ihr Aufgabengebiet aus?

KG: Mein Aufgabengebiet ist unterteilt nach unterschiedlichen Einsatzbereichen sowohl im Sportverein als

auch in der Sportinsel. In der Sportinsel nehme ich die Tätigkeit als Trainerin, Therapeutin und Kursleiterin auf, erstelle Trainingspläne für die Kunden und bin für den Gerätebereich mit verantwortlich (Wartung, Neuanschaffungen etc.) und unterstütze damit Andrea Stadelmann. Zudem bin ich zuständig für die Aus- und Weiterbildung der Trainer und organisiere und plane Veranstaltungen.

Die Aufgaben für den Sportverein sind erstmal verstärkt dem Bereich KiSS (Kindersportschule) zuzuordnen, den ich seit Ende Mai in der Konzeptionsentwicklung unterstütze. Da liegt momentan ein großer Aufgabenberg vor uns: die Vorbereitungsphase, die sich auszeichnet durch das Erstellen eines Hallenbelegungsplans, einem Flyer, der Suche nach Sponsoren, Kiss jedermann/frau verständlich zu machen und auch ein Stück "Angst vor dem Neuen" zu nehmen.

Ab 1. August werde ich meine Vorbereitungen im Bereich KiSS intensivieren, mit Besuchen von Kindergärten und Schulen nach den Sommerferien, Besichtigung und Bestandsaufnahme der betreffenden Turnhallen sowie ein Abgleich des Lehrplans bezüglich des Inventars der Turnhallen vornehmen. Also alles soweit vorbereiten, dass wir nach den Herbstferien mit unserem KiSS-Programm durchstarten können. Die Möglichkeit für ein „Schnuppertraining“ besteht schon direkt nach den Sommerferien, die Kinder können 2 Wochen kostenlos in der KiSS teilnehmen (näheres entnehmen Sie bitte dem Artikel...). Dann hoffe ich, dass sich die Kinder gemeinsam mit ihren Eltern für die Teilnahme entscheiden und anmelden werden.

MW: Was hat Ihr Interesse an der Stelle geweckt?

KG: In erster Linie die Arbeit mit den Kindern! Toll ist, dass ich bereits von der Geburtsstunde der Kindersportschule in Wangen das KiSS-Projekt begleiten kann und so mithelfen kann, das schon seit 25 Jahren bewährte Konzept des Landessportverbands Baden-Württemberg nun auch bei der MTG zu etablieren.

MW: Können Sie uns kurz etwas über Ihre Ausbildung und Ihre berufliche Erfahrung schildern?

KG: 1994 habe ich meine Ausbildung als Sport- und Gymnastiklehrerin und Sporttherapeutin in Waldenburg abgeschlossen und daraufhin bis 2003 in einer Einrichtung für körper und/oder geistig behinderte Kinder und Jugendliche mit einem vollen Lehrauftrag gearbeitet.

Von 2003 bis März 2004 hat sich mein Lehrauftrag halbiert, da sich die Einrichtung nun mehr den Schwerpunkt Erwachsenenbildung und -betreuung gesetzt hatte. Die andere Hälfte bestritt ich in einem Therapiezentrum mit orthopädischem Hintergrund, in der Kursplanung und -durchführung und der Kundenbetreuung.

2004 bin ich dann ins Allgäu umgezogen und habe 1,5 Jahre in einem ambulanten Therapiezentrum gearbeitet, bis ich eine weitere Ausbildung als Assistentin im Gesundheitstourismus in Friedrichshafen begonnen habe.

Verschiedenen Stationen im Reha- und Wellnessbereich in Bad Grönenbach und Bad Wurzach führten mich zur Rehaklinik Übruh. Nebenberuflich betreue

ich am Abend noch regelmäßig seit 4 Jahren eine ambulante Herzsportgruppe und helfe nach Bedarf in der Damensportgruppe in meinem Wohnort aus.

MW: Wie können die Mitglieder Sie erreichen? Wo und wann sind Sie anzutreffen?

KG: Am besten erreichen mich die Mitglieder telefonisch über die MTG Geschäftsstelle unter der 07522-2412 während der Geschäftszeiten oder per email unter kiss@mtg-wangen.de

MW: Was wünschen Sie sich für die Zukunft und für Ihre Arbeit bei der MTG Wangen?

KG: Ich wünsche mir sehr, dass ich möglichst vielen Kindern und deren Eltern meine Begeisterung für Sport und Spiel näher bringen kann, eine Brücke zwischen dem klassischen Kinderturnen und dem Sportunterricht in der Schule und im Kindergarten bauen kann.

Meine Erwartungen an KiSS sind die, dass wir möglichst vielen Kindern gerecht werden und in erster Linie die Kinder ansprechen, die noch keine spezielle Sportart/Sportabteilung für sich gefunden haben. Hier haben sie die Möglichkeit, mit Spaß und ohne Leistungsdruck die richtige Sportart zu finden und zum richtigen Zeitpunkt in die jeweilige Abteilung überzuwechseln.

Eltern, denen sowohl die Verbesserung der sportlichen Fertigkeiten ihrer Kinder als auch das Sammeln von ersten Bewegungserfahrungen am Herzen liegen, bieten wir eine optimale Unterstützung der Entwicklungsprozesse ihrer Kinder an.



Für die Arbeit bei der MTG Wangen wünsche ich mir eine fruchtbare Zusammenarbeit mit allen Abteilungen und ein gutes respektvolles Miteinander, welches das gemeinsame Ziel, das

sportliche Wohl unserer Kinder im Mittelpunkt sieht.

Katrin Greiner & Monika Waldhäuser

Lothar Weiß Sportfest Impressionen



Fotos: Reiner Fritz
Grafik: Wolfgang Rosenwirth

MTG-Familie Wahl / Thanner

Alois Wahl, der Senior der Familie, begeisterter Wanderer und Mitglied der Jedermann-Turngruppe der MTG, die sich freitags ab 19.00 Uhr zum Sport trifft, ist seit seiner Hüftoperation in seinen sportlichen Aktivitäten etwas eingeschränkt. Er hatte im Jahr 1995 seinem Sohn Markus Wahl das gut florierende Familienunternehmen Heizung-, Sanitär- und Lüftungstechnik Wahl in der Lindauer Straße 42 übergeben und genießt seither den Ruhestand.

Firmengründung im heutigen Museumsquartier

Karl Wahl, der Großvater des heutigen Firmeninhabers Markus Wahl, hatte am 10. Mai 1929 in der Langen Gasse 1 neben der Badstube ein Heizungsgeschäft gegründet. Werkstatt und Wohnung waren im selben Haus und bis Januar 1936 war der Firmensitz in der Unterstadt. Der Umzug in die Lindauer Straße wurde aus Platzgründen notwendig und so entstand der neue Betrieb in einem ehemaligen landwirtschaftlichen Anwesen, das zum Kauf stand. In dessen Räumlichkeiten war der Handwerksbetrieb zuerst provisorisch untergebracht, wie Seniorchef Alois erzählt, und nach und nach, vor allem in den Wintermonaten, in denen es keine Aufträge gab, wurde um- und weiter ausgebaut. Im Januar 1962 schließlich übernahm Alois Wahl den Betrieb, baute ihn weiter zu einem modernen Handwerksunternehmen aus und leitete es bis zur Übergabe an seinen Sohn dreiunddreißig Jahre lang.

Seit Januar 1995 ist der heute 48jährige Markus Wahl Geschäftsinhaber in dritter Generation. Nach dem Realschulabschluss an der Andreas-Rauch-Realschule machte er am Technischen Gymnasium

in Leutkirch das Abitur. Nach der Bundeswehrzeit in Pfullendorf begann er eine Lehre als Zentralheizungs- und Lüftungsbauer. Nach der Lehrzeit studierte er an der Fachhochschule für Technik in Esslingen (Fachrichtung Versorgungstechnik) und als Diplomingenieur FH schloss er sein Studium im Jahr 1990 ab. In Stetten-Kernen bei Waiblingen sammelte er zwei Jahre lang in einem großen Heizungsbaubetrieb berufliche Erfahrung. Schließlich kam er 1992 zurück nach Wangen, um im elterlichen Betrieb zu arbeiten, den er dann im Jahr 1995 von seinem Vater übernahm.

Begeisterung für Volleyball

Seit seinem 16. Lebensjahr, erinnert sich Markus Wahl, hat er sich für das Volleyballspiel interessiert. „Siegfried Spangenberg hatte uns damals mit dem Volleyballvirus infiziert. Er hatte uns begeistert und wir haben so viel Spaß daran gefunden, dass viele von uns Realschülern dabei geblieben sind.“ Spangenberg hat wohl etliche auch so in die MTG gelockt. In der Argenhalle wurde trainiert. „Ich war von der B-Jugend mit 16 Jahren bis zur ersten Mannschaft in der Volleyballabteilung Mitglied und wir haben am Schluss in der Verbandsliga gespielt. Trainer war damals Karl Brili-sauer, ein Urgestein unseres Vereins.“

Mit seiner Frau Manuela Wahl - Laschansky hat Markus Wahl einen fünfzehnjährigen Sohn Tobias, der die 9. Klasse der Andreas-Rauch-Realschule besucht. Auch er spielt in der MTG Volleyballabteilung in der U 20.

„Ich bedauere es sehr“, sagt Markus Wahl, „dass der MTG der Volleyballnachwuchs, vor allem im männlichen Bereich, fehlt. Hier ist dringend Handlungsbedarf.“ Aus diesem Grund bietet

der jüngste Wahl, Tobias, mit seinem Sportfreund Jörg Kresser gleich nach den Sommerferien ein regelmäßiges Training am Freitag zwischen 17.00 und 19.00 Uhr in der Ebnehalle an und sie hoffen auf reges Interesse. Angesprochen sind Jungen im Alter von zehn bis vierzehn Jahren, die Lust am Volleyballspiel haben.

Teilnahme an der Deutschen Seniorenmeisterschaft in Minden

Unregelmäßig spielt Markus Wahl bei den Senioren wieder Volleyball, allerdings gibt es in Wangen keine ausreichend große Gruppe mehr und so spielt er bei den Kressbronnern mit. Auch dort ist es eine zusammengewürfelte Mannschaft, mit der er, zusammen mit Thomas Schuster (geb. Hartl) aus Wangen und weiteren Spielern aus Kressbronn am zweiten Juniwochenende auf der Deutschen Seniorenmeisterschaft in Minden in NRW war. „Wir haben den zehnten Platz belegt und wurden zusammen mit meinen Mitspielern vom Kressbronner Bürgermeister am 5. Juli zu einer Sportlehrung eingeladen.“ Markus Wahl hofft sehr, dass sich in der Zukunft wieder mehr für den Volleyballsport begeistern.

Ulrike Thanner (49), geb. Wahl, ist das älteste der Kinder von Alois Wahl. Seit 1987 ist sie Mitglied in der MTG und kam über das Badminton in den Verein. Mit 24 Jahren lernte sie über den Sport ihren Mann Roland Thanner kennen, der auch in der Badmintonabteilung war.

Roland Thanner ist Maschinenbauingenieur in Neukirch und seit 1981 MTG-Mitglied. Zehn Jahre war er aktiver Spieler in der Badmintonabteilung, die damals in der Landesliga gespielt hatte. Heute ist er Hobbyspieler, der hin und



v.l.: Roland, Daniela, Anja Thanner, Tobias Wahl, Stefanie Thanner, Markus Wahl, Ulrike Thanner und Alois Wahl

wieder an Freizeitturnieren teilnimmt und im Wechsel mit anderen Hobbyspielern das Donnerstagstraining leitet. Außerdem ist er stiller Helfer bei der Altstadtthockete.

Stütze der Kinderturnabteilung

Seine Frau Ulrike war beim Aufbau der Kinderbetreuung in der Sportinsel maßgeblich beteiligt und ist seit Jahren im Kinderturnen engagiert. „Als Helferin beim Kinderturnen habe ich begonnen, habe mich über den Verein weitergebildet und schließlich vor zwei Jahren die Übungsleiterprüfung abgelegt. Die Arbeit mit den Kleinen macht mir riesig Spaß und ich hoffe, dass ich noch einige Zeit dabei sein kann“, sagt sie strahlend. Im Team der Kinderturnabteilung gilt sie

als wichtige Stütze und hat vorbildhaft ihre Begeisterung und ihr Engagement auf ihre drei Töchter übertragen.

Daniela (19), die älteste Tochter der Thanners, hat eben ihr Abitur gemacht und beginnt nach den Sommerferien mit ihrem Studium. „In der MTG betreue ich als Assistentin von Alfons Burkert Erst- und Zweitklässler beim Kinderturnen. Außerdem habe ich zusammen mit meiner Mutter die Übungsleiterprüfung abgelegt“, erklärt sie. Daniela spielt, wie alle Thanners Badminton, ist dort Assistententrainerin und arbeitet nebenher noch zwei Mal wöchentlich im Bistro der Sportinsel.

Stefanie (17), ihre jüngere Schwester, ist Schülerin am Technischen Gymnasium, besucht dort die 12. Klasse und ist

vor einem Jahr, wie auch ihre Schwester Daniela, in den Jugendrat der MTG gewählt worden. Natürlich spielt sie, wie alle in der Familie, begeistert Badminton.

Schließlich und endlich gibt es noch Anja (15), die Jüngste der Thanners. Sie besucht die 9. Klasse des Rupert-Neß-Gymnasiums und hat sich auch von ihrer Mutter für das Kinderturnen begeistern lassen. Mittwochs zwischen 15.00 und 16.00 Uhr ist Anja als Betreuerin im Kleinkinderturnen engagiert.

Reiner Fritz

16. Wangener Altstadtlauf mit rund 1500 Teilnehmern wieder ein Riesenerfolg.

Papa, wenn du nicht dabei gewesen wärst.....

Neun Wangener Kindergärten melden die Rekordteilnehmerzahl von 239 Kindern beim Bambinolauf. Mit von der Partie waren die Kindergärten St. Monika, Gottesacker, St. Michael, die Piepmatz Kinderkrippe, der Kindergarten Arche Noah, Im Ebnet, St. Antonius, St. Verena und schließlich der Kindergarten Haid. Das war eine enorme Steigerung der Anmeldungen gegenüber dem Vorjahr und noch nie sind beim Bambinolauf so viele Mädchen und Buben am Start gewesen. Sie wurden begleitet von vielen Vätern und Müttern, auch Omas und Opas wurden als Mitläufer eingespannt, um die Kleinen auf ihrem Rundkurs zu begleiten. Und mit welchem Eifer die Kinder bei der Sache waren! Da waren einige der Erwachsenen echt gefordert, ja manche gerieten an die Grenze ihrer Leistungsfähigkeit.

Wer wen beim Lauf mitzog, war nicht immer richtig auszumachen. Einer der kleinsten Läufer brachte es aber deutlich auf den Punkt mit seinem Kommentar beim Zieleinlauf:

„Papa, wenn du nicht dabei gewesen wärst, wäre ich Erster geworden.“

Reinhold Meindl und Otto Joos, die beiden Hauptorganisatoren, vermelden mit Stolz, dass beim diesjährigen 16. Wangener Altstadtlauf wieder alles reibungslos abgelaufen ist. Nur Dank des Einsatzes vieler Helfer aus der Leichtathletikabteilung konnte diese Großveranstaltung über die Bühne gehen, dieses Jahr bei perfektem Laufwetter. Die Herrenstraße bot wieder ein überwältigendes Bild, auch Dank vieler Zuschauer, die die Straßen säumten. Oberbürgermeister Michael Lang schickte mit dem Startschuss um 16.20 Uhr 833 Stolperer auf den Weg durch die Altstadt, und



Max Langer, 9 Jahre alt, Schüler der Grundschule Ebnet, wurde Sieger im Lauf der Gruppe Schüler D. Max spielt Handball in der MTG, E-Jugend und außerdem begeistert Fußball im FC Wangen.

die Läufer liefen Runde um Runde, um möglichst viele Punkte für ihr Team zu sammeln.

Insgesamt waren für den Altstadtstolperer 27 Gruppen gemeldet, die „Juniorfirma der Kaufmännischen Schulen Wangen“ war die größte Gruppe mit 154 gemeldeten Teilnehmern. Mit 3 Teilnehmern startete die kleinste Gruppe, die „ID mccaps“. Dazwischen war eine bunte Reihe unterschiedlichster Teams,



Siebenundzwanzig Mädchen und Buben des Kindergartens Gottesacker nach dem Zieleinlauf, stolz im neuen Altstadtlauf T-Shirt und der Urkunde.



„Hymerleichtmetallbau“ tritt zum zweiten Mal beim Wangener Altstadtstolperer an.

Männlein und Weiblein, Kinder als Verstärkung, in den unterschiedlichsten Trikots leicht auseinanderzuhalten, eine fröhliche Schar von Sportlern, der man die Begeisterung an diesem Altstadtlauf sichtlich anmerkte.

Vor dem Hauptportal von St. Martin traf sich die Gruppe „Hymerleichtmetallbau“. Sechzehn Teilnehmer waren gemeldet, darunter drei Frauen, alle in grauem Trikot mit der Aufschrift Move it. Der Jüngste der Gruppe ist Lorenz, der vierzehnjährige Sohn des Personalchefs Joachim Waizenegger, der wie auch der kaufmännische Leiter und Prokurist der Firma Hymer Leichtmetallbau, Jörg Nagel, mit von der Partie war. Zum zweiten Mal sind sie dieses Jahr dabei. Es hat letztes Jahr so viel Spaß gemacht, dass sie sofort wieder eine Mannschaft zusammengebracht haben und die Teilnehmer dieses Jahr kommen wieder aus

der Geschäftsleitung, der Verwaltung und aus der Produktion. Der Älteste der Gruppe, Harald Drescher, ist 48 Jahre alt. Dass nächstes Jahr wieder angetreten wird, ist so gut wie sicher.

Stefan Stahl und Corinna Nuber waren schließlich die beiden Sieger des 16. Wangener Altstadtlaufes und konnten den Erfolg des Vorjahres wiederholen, obwohl Stefan Stahl sich erst auf der Zielgeraden seinen sechsten Sieg erkämpfen konnte. Kurz vor dem Einbiegen in die Herrenstraße wurde er von Michael Enderle überholt und auf den letzten 100 Metern sprintete Stahl noch einmal, konterte und konnte sich schließlich mit drei Sekunden Vorsprung den ersten Platz sichern.

Reiner Fritz

Metzgerei
Schattmaier
Partyservice
Tel. 07522-2546
fördert den Sport in der
MTG

Auf Radtour

Hausfrauengymnastikgruppe trifft sich zur gemeinsamen Tagesrunde Richtung Bodensee

Sieben gut gelaunte Frauen trafen sich am Sonntag, den 29. Mai 2011, am Parkplatz der Berger-Höhe-Schule bei strahlendem Sonnenschein, alle mit Helm und im Radtrikot. Klärle Mutz, die auch Mitglied bei der Radunion ist, führte zum wiederholten Mal als routinierte Radsportlerin die Gruppe der Mitglieder der Hausfrauengymnastik. Für die Damen ist die Strecke der Tagestour unbekannt; wohin es geht bleibt eine Überraschung. Ich erfahre von Klärle Mutz, dass es Richtung Neukirch geht. Über Betznau und Gattgau geht die Fahrt nach Oberreitnau, die Einkehr ist in Essersweiler geplant, bevor es wieder zurück nach Wangen geht. Die gefahrene Strecke

wird ca. 53 Kilometer betragen.

Normalerweise trifft sich die Gruppe mittwochs zwischen 12.00 und 13.00 Uhr zur Hausfrauengymnastik unter Leitung ihres Trainers Alfons Burkert in der Sporthalle Deuchelried. Auf die Frage, weshalb sich die Gruppe gerade in der Mittagszeit trifft, wenn eigentlich die Frauen im Haushalt gefragt sind, gibt's zur Antwort: Die Halle ist nur noch zu dieser Zeit frei. Die MTG hat zu bestimmten Zeiten eben ein großes Hallenproblem. Frau hat sich arrangiert – die Männer müssen sich halt kümmern!

Die Gruppe hat noch einen zweiten Termin. Sie trifft sich freitags zwischen 16.00 und 17.00 Uhr. Dann sind es auch mehr, die teilnehmen, dann sind es meistens zwischen zwölf und vierzehn Frauen, die mitmachen.

Rücken, Bauch, Beine, Po und Funktionsgymnastik stehen auf dem Programm und nach dem Aufwärmen arbeiten sie meistens mit Ball, Stab und Seil. Am Schluss der Übungsstunde wird zur Koordinationsschulung noch Ball gespielt.

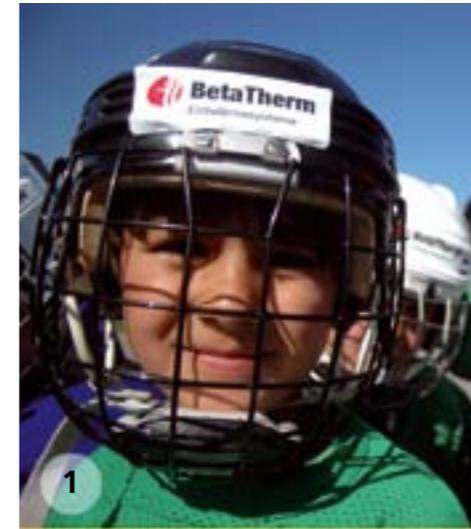
Neben dem MTG-Sport trifft sich die Frauengruppe nicht nur, wie an diesem Sonntag, zur Radtour, sondern es gibt Verabredungen zu gemeinsamen Wanderungen, zum Swingolfen und zum Minigolfen und in diesem Sommer steht der Besuch einer Kunstausstellung auf Schloss Achberg auf dem Programm. Neue Mitglieder sind herzlich willkommen, Informationen sind in der Geschäftsstelle der MTG erhältlich.

Reiner Fritz



Sieben Damen vor der Sonntagstour:
v.l.: Rosmarie Mutz, Ursel Baur, Klärle Mutz, Ursula Stolberg, Gitti Engler, Isabella Sieber, Angela Knappe

INLINERHOCKEY-TURNIER 2011



1



2



3

Liebe Leserschaft,

üblicherweise werden Sie an dieser Stelle mit einem Bericht über das Wangener Eishockey „zugetextet“ - aber in dieser Ausgabe sollen die Bilder sprechen. Am 26. Juni haben wir mit den jüngeren Nachwuchsspielern unser Inlinerhockey-Turnier 2011 durchgeführt. Auch wenn Eigenlob immer ein „G'schmäcke“ hat, aber es war halt so – großartig! Spiel, Spaß, Bewegung, Aufregung – alle haben geholfen, alle hatten ihren Spaß! Dank auch an unsere Turnier-Sponsoren – Küchenstudio Brauchle und McDonald's!

Dieter Henninger

1 - Karim Hamid – in freudiger Erwartung.

2 - Auch Mädchen spielen (Eis-)Hockey!

3 - Ganz in Rot – Das „Löwen-Team“

4 - Letzte Instruktionen

5 - Glückliche Kinder – gute Zukunft!

6 - Nach dem dritten Turnierspiel ...



4



5



6

Die Basketballer suchen den nächsten Dirk Nowitzki

Mit der Abteilungsversammlung haben die Basketballer ihre Saison 2010/11 abgeschlossen. Die männliche U20 spielte sich bis in die Aufstiegsrunde zur Landesliga, die Herrenmannschaft belegte am Saisonende einen soliden fünften Platz in der Bezirksliga.

Ein besonderer Dank zum Ende dieser Spielzeit gilt der Stadt Wangen, insbesondere Herrn Spang, der der Basketballabteilung in Kooperation mit der MTG zu einer Spielstandanzeige mit

integrierter Spielzeit- und 24-Sekunden-Uhr verhalf.

Auf der Abteilungsversammlung wurde die vergangene Saison reflektiert und mit den Planungen für die nächste Spielzeit begonnen. Dabei ging es vor allem um die Nachwuchsförderung. In allen Altersgruppen sind neue Gesichter gerne gesehen. Dafür wurde unter anderem ein spezieller Termin am Montag (18:00 – 20:00) eingeführt, zu dem Neueinsteiger allen Alters eingela-

den sind. Das Neueinsteigertraining wird nach den Sommerferien wahrscheinlich einen neuen Termin bekommen. Untenstehend die aktuellen Trainingszeiten der Basketballer:

Leider musste Abteilungsleiter Andreas Skibicki aus beruflichen Gründen den Abteilungsleiterposten abgeben. Mit Daniel Bader fand man jedoch kompetenten Ersatz.

David Kempter

Bezeichnung	Wochentag	Uhrzeit	Alter	Übungsleiter/Helfer	Ort
Neueinsteiger	Montag	18:00 - 20:00	alle		EH
offen, m/w	Montag	20:00 - 22:00	alle	Michele Cipriano	EH
Herren	Dienstag	20:00 - 22:00	ab 18	Jovica Ivanovic	EH
offen, w	Mittwoch	18:00 - 19:30	offen	Michele Cipriano	PrH
U16, m	Freitag	18:00 - 19:30	10 bis 16	Jovica Ivanovic	PrH
Herren	Freitag	19:30 - 21:00	ab 18	Jovica Ivanovic	PrH

Neues bei den Turnern: Score Point-System

Seit Beginn dieses Jahres gilt das Score Point-System in Verbands- und Oberliga des Schwäbischen Turnerbundes.

Das von der DTL (Deutsche Turnliga) übernommene Bewertungsverfahren setzt im Gegensatz zur „alten“ Variante, die nach wie vor in den Ligen Kreis, Bezirks- und Landesliga praktiziert wird, nicht nur die Konzentration auf das Mannschaftsergebnis, sondern auch auf den individuellen Vergleich der Turner im Duell Mann gegen Mann. Hier werden je nach Punktedifferenz eins bis fünf oder gar zehn Score Points vergeben. Im Wechsel zwischen Heim- und Gastteam müssen dann zwei Turner benannt werden, die eine Übung vorle-

gen, auf die der Gegner dann spontan mit den eigenen Turnern kontern kann.

Scoring Tabelle	
Differenz (Turn-Punkte)	Score Points
0 bis 0,10	0
0,15 bis 0,25	1
0,30 bis 0,50	2
0,55 bis 1,00	3
1,05 bis 2,00	4
2,05 bis 6,00	5
ab 6,05	10

Resümee

Im ersten (Test)Jahr in den Ligen des STB hinterließ das Score Point-System

einen guten Eindruck. Der Faktor Taktik prägt nun das Wettkampfgeschehen, wie zum Beispiel in der knappen Wettkampfbegegnung TG Wangen/Eisenharz I – VFL Kirchheim I, die aufgrund eines verpatzten Sprunges zugunsten der Heimmannschaft entschieden wurde (38:35 Score Points). Denn nicht immer entscheidet die bessere Tagesform über den Ausgang der Begegnung, so gesehen am 3. Wettkampftag in der Partie TSG Backnang I – TG Wangen/Eisenharz I (304,50:298,45 Punkte).

Christian Förg

Turnen - Klassenerhalt in der Bezirksliga 2011

Nach der Qualifikation zum Bezirksligaendkampf in Ludwigsburg am allerletzten Wettkampftag, starteten die Turner zuversichtlich in das Ligafinale mit den besten sechs Mannschaften aus den Bezirksligen Süd, Mitte und Nord. Dort erwies es sich als schwierig, gegen die etablierten Teams um den direkten Weiteraufstieg in die Landesliga mitzuturnen, somit platzierte sich die TG Wangen/Eisenharz II auf Rang fünf.

Rückblende:

Zu Beginn der neuen Saison, in die man nach dem Aufstieg im Vorjahr gestartet war, musste bereits am ersten Wettkampftag ein herber Dämpfer gegen das Team der TG Rottweil-Altstadt verzeichnet werden. Nicht nur, dass das Team wichtige Punkte gegen einen vermeintlich schwachen Gegner im Kampf um den Klassenerhalt liegen ließ, sie verlor mit Moritz Dingler, der aufgrund eines Bänderrisses bis zur Rückrunde ausfiel, einen wichtigen Sechskämpfer und Punktgaranten.

Allerdings konnten die Turner diesen Verlust in den nächsten Begegnungen gut kompensieren und zeigten gegen die Gegner aus Rottweil, Munderkingen/Ehingen und Göllsdorf eine souveräne Leistung. Mit dem ungefährdeten Sieg über die WKG Göllsdorf/Spaichingen II (276,05:260,85 Punkte) revanchierte sich das Team der TG Wangen/Eisenharz II für den entrissenen Kreisligatitel im Vorjahr.

Lediglich an den stärksten Gegner (TSV Dunningen) mussten auswärts in einer hochklassigen Begegnung, bei der auf beiden Seiten deutliches Nervenflattern erkennbar war, knapp noch Punkte abgegeben werden.

Christian Förg



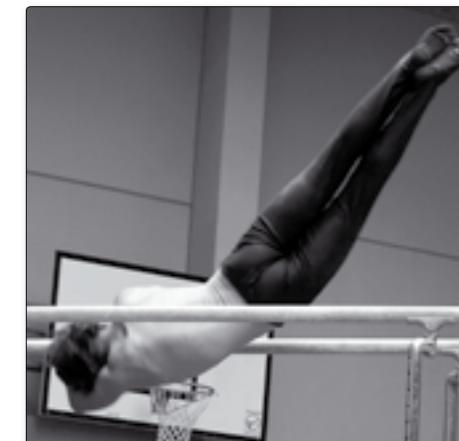
Jonas Seifried beim Bodenturnen



An den Ringen - Tobias Landsbeck



Eike Schotten zeigt am Seitpferd, was er kann



Am Barren - Felix Seifried

Abschied Stefanie Biegger

Liebe MTGlerinnen, liebe MTGler, es ist soweit. Am 30. Juni habe ich mit der letzten Prüfung meine Ausbildung zur Kauffrau für Bürokommunikation in der MTG Sportinsel erfolgreich beendet. Mit einem weinenden und einem lachenden Auge blicke ich nun in die Zukunft.

Weinend, weil mir die Arbeit mit meinen Kollegen und den unterschiedlichsten Menschen großen Spaß gemacht hat und ich mit Sicherheit sehr viele Menschen vermissen werde. Lachend jedoch, weil ich weiß, dass ich voll bepackt mit Erfahrungen, Begegnungen und Wissen optimistisch in die Zukunft gehen kann. Schau ich nun auf die letzten drei Jahre zurück, mit all den Höhen und Tiefen, so merke ich schnell, dass sich das nicht so leicht in Worte fassen lässt.

Mir bleibt also nur eines übrig – mich ganz herzlich bei ein paar Menschen zu bedanken:

Beim MTG Vorstand, bei den Geschäftsführerinnen Mareike Kugler und Monika Waldhäuser und natürlich bei meinen Kolleginnen von der Geschäftsstelle, den Zivildienstleistenden, bei Sepp Immerz und dem Service- und Trainerteam der Sportinsel – es war ein super Team, in dem ich mich sehr wohl gefühlt habe.

Des Weiteren möchte ich mich bei den Abteilungsleitern, den Übungsleitern und Übungshelfern des Kindersports und Eltern-Kind-Turnens sowie den Kindern und deren Eltern bedanken und allen Anderen, die auf irgendeine Weise zum Erfolg meiner Ausbildung beigetragen haben.

Vielen Dank!

Stefanie Biegger



Handball - Aylin Bok



„Mit 5 hat mich meine Mutter zu den Handball-Minis gebracht“, erzählt Aylin Bok. Früh hat die heute 15jährige mit dem Handball angefangen.

Sie spielte neben dem Handball auch noch drei Jahre Fußball mit den Jungs beim SV Neuravensburg. „Das hat viel für die Kondition gebracht“, resümiert sie. Mit 10 spielte Aylin in der Bezirksauswahl, mit 11 bereits im Verbandskader des HVW und kurz vor ihrem 15. Geburtstag im März, spielte sie auf einem fünftägigen Sichtungsturnier dem DHB vor. „Ich hoffe, dass ich im September bei der Jugendnationalmannschaft dabei bin! Insgesamt waren da 50 Mädels in meinem Alter“.

Um dabei zu sein, trainiert Aylin fast täglich. Zwei Mal die Woche trainiert

sie mit der weiblichen B-Jugend, die den Sprung in die höchste Jugendspielklasse geschafft hat. Zusätzlich trainiert die junge MTG'lerin noch zwei Mal in der Woche mit der ersten Frauenmannschaft, ein Mal mit der männlichen A-Jugend und zwei weitere Male trainiert sie individuell nach Vorgaben des HVW, Kraft und Ausdauer.

An drei von vier Wochenenden sind jeweils Freitag und Samstag zusätzlich noch Kaderlehrgänge in Albstadt. „Es ist schon anstrengend, aber trotzdem bleibt mir genügend Zeit für meine Freunde und Hobbys. Ich lese gerne und da kann ich die Zugfahrten nach Albstadt zum Kadertraining gut dafür nutzen. Alles eine Frage der Organisation! In der Schule läuft es auch gut. Auch für meine Freunde bleibt noch Zeit, außerdem schließt man bei den Kaderlehrgängen viele Freundschaften“. Aus zeitlichen Gründen kann sie das wöchentliche Stützpunktraining in Ruit nicht besuchen, „leider, aber das ist einfach zu weit und ich habe an dem Tag auch noch Mittagschule.“

Auf die Frage, wie sie denn ihre sportliche Zukunft sieht, kommt mit einem Lächeln: „Erstmal möchte ich im Herbst beim DHB dabei sein, ob ich dann näher zu einem Stützpunkt wechseln werde, weiß ich noch nicht. Aber ich würde schon gerne mal in der 2. oder 1. Bundesliga spielen.“

Christoph Köhler

Badminton – Junior Krumbachcup 2011

Was bei den Erwachsenen schon Tradition ist, wurde jetzt zum zweiten Mal auch bei den Schülern und Jugendlichen durchgeführt – der Junior Krumbachcup. Im Laufe von zehn Wochen trugen in diesem Frühjahr 34 Jugendliche insgesamt 214 Einzelspiele aus, um die Sieger in fünf verschiedenen Gruppen zu ermitteln.

Während jedoch bei den Erwachsenen Minimannschaften, bestehend aus zwei Personen gebildet werden, wurde bei den Junior-Spielern ein Einzelturnier ausgetragen.

Die Regeln des Turniers waren allerdings mit denen des Erwachsenenturniers identisch. Innerhalb der eingeteilten Gruppe durfte jeder jeden selbstständig herausfordern. Zehn Punkte konnten für jedes ausgetragene Spiel gesammelt werden, und bei einem Sieg erhielt der jeweilige Spieler nochmals 10 Bonuspunkte. Das heißt nicht nur die „Gewinner“ wurden bei diesem System belohnt, sondern auch die „fleißigen“, engagierten Spieler, die so oft wie möglich das Spielfeld aufsuchten.

Bei den Erwachsenen liegt der Reiz des

Turniers in ungewohnten Konstellationen der Doppel- und Einzelspiele – bei den Kindern und Jugendlichen sollte vor allem der Spaß am Wettkampf gefördert werden – und nebenbei konnten die Teilnehmer im lockeren Rahmen wertvolle Turniererfahrung sammeln.

Anhand der Belegung der Spielfelder an den Trainingsabenden konnte man erkennen, dass das Ziel des Turniers erreicht wurde. Alle Felder waren ausgebucht – und so manches Spielerpaar musste auf das nächste freie Feld warten.

Kurz vor Ostern standen dann die Gewinner in den fünf Gruppen fest. Sieger in der Schülergruppe eins war Lina Sohler, die Konkurrenz in der Schülergruppe zwei wurde von Philipp Bodenmiller gewonnen. Erste in der Schülergruppe drei war Sarah Megerle und in der Jugendgruppe vier belegte Jannik Paul den ersten Platz – in der Jugendgruppe fünf beendete Silvan Schalkowski das Turnier an erster Stelle.

Hermann Schoder



Der Jugendrat stellt sich vor

Der Jugendrat hat am 8. Juli bei seiner zweiten Veranstaltung, der Inselnight des Allgäu Cups, mitgewirkt. Auch in dieser Ausgabe möchten wir Ihnen wieder einige Mitglieder des Jugendrats vorstellen.



Interview mit Sarah Frommknecht

Warum engagierst du dich im Jugendrat?

Weil es mir Spaß macht, Dinge zu organisieren und ich es wichtig finde, mich in meinem Verein mit einzubringen.

Was gefällt dir an dieser Tätigkeit?

Dass man gemeinsam in einem Team arbeitet und dabei verschiedene Ideen entwickelt. Außerdem erfährt man mehr über die anderen Abteilungen der MTG.

Warum findest du diese Aufgabe so wichtig?

Ich denke, dass auch die Jugendlichen ihre Interessen in ihrem Verein vertreten

sollten. Dadurch können sie aktiv am Verein und dessen Wirken teilnehmen.

Welche Erfahrungen hast du bereits in der Jugendarbeit gesammelt?

Ich war als Helfer bei der Aktion „Leichtathletik einmal anders“, beim Altstadtlauf und dem Lothar-Weiß-Sportfest tätig.

Wie bist du zum Jugendrat gekommen?

Ich wurde gefragt, ob ich meine Abteilung im Jugendrat vertreten will.

Welche Aufgabe hast du im Jugendrat? Was sind Aktionen, die du gerne mit dem Jugendrat machen würdest?

Bei unserem ersten Jugendevent war ich für das Aufwärmen und für die Bewirtung zuständig und ich möchte gerne weitere sportliche und sonstige Events für Kinder und Jugendliche mit organisieren.

Interview mit Martin Schädler

Warum engagierst du dich im Jugendrat?

Weil ich schon öfters in einer Gruppe Veranstaltungen organisiert habe und das auch weiterhin gerne tun möchte. Ein weiterer Grund ist zum Beispiel unsere letzte Veranstaltung, an der Kinder und Jugendliche in viele Abteilungen der MTG hinein schnuppern durften.

Was gefällt dir an dieser Tätigkeit?

Den Kindern verschiedene Sportarten zu zeigen und selbst ausprobieren zu lassen.

Warum findest du diese Aufgabe so wichtig?



Weil ich finde, dass Kinder und Jugendliche in ihrer Freizeit Sport machen sollten. Um sich zu bewegen, Energie herauszulassen und vor allem viel Spaß zu haben. Das war mir an diesem Sporttag sehr wichtig, weil Kinder einen Sport machen sollten, bei dem sie wirklich Spaß haben und sich nicht langweilen oder zu überfordert sind.

Welche Erfahrungen hast du bereits in der Jugendarbeit gesammelt?

Bisher habe ich noch nicht sehr viele Erfahrungen gesammelt. Aber ich hoffe ich werde in nächster Zeit noch viele Erfahrungen sammeln.

Wie bist du zum Jugendrat gekommen?

Mein Trainer hat uns in einer Übungsstunde erzählt, dass die MTG einen Jugendrat hat und er es toll finden würde, wenn auch die Abteilung Judo dort vertreten wäre. Nachdem ich wusste, was

man im Jugendrat macht und warum dieser besteht, habe ich ihm gesagt, dass ich gerne für unsere Abteilung dort mit dabei wäre.

In welcher Abteilung bist du sonst tätig und was machst du da?

Wie schon gesagt, bin ich in der Abteilung Judo tätig. Dort gebe ich als Trainer Unterricht und gehe selbst in meine Trainingseinheit. Dort versuche ich meine Wurf- und Falltechniken zu verbessern. Aber auch Kondition, Koordination und schnelles Reagieren trainieren wir dort. All das versuche ich auch bei den Kleinen und den Anfängern, die ich trainiere umzusetzen und ihnen weiterzugeben.

Interview mit Björn Stellmacher

Warum engagierst du dich im Jugendrat?



Ich engagiere mich, um Erfahrungen zu sammeln.

Was gefällt dir an dieser Tätigkeit?

Die Vielfältigkeit der Tätigkeit und das Teamwork.

Warum findest du diese Aufgabe so wichtig?

Man sollte was schaffen, was andere später weiterführen können.

Wie bist du zum Jugendrat gekommen?

Ich bin über meinen Trainer zum Jugendrat gekommen, der es mir vorge schlagen hat.

In welcher Abteilung bist du sonst tätig und was machst du da?

Ich bin aus der Fechtabteilung und bin normal zweimal die Woche im Training und fechte.

Bei Fremdsprachen gerät man leicht auf's Glatteis...



Deshalb besser gleich zum
INSTITUT HENNINGER

Ihr Ansprechpartner für

- betriebliche Aus- und Weiterbildung
- Übersetzungen
- Dolmetschen

Isny • Wangen • Lindenberg
Telefon 075 22/3947
www.institut-henninger.de

MEN & WOMEN
SCHULER



88239 Wangen, Schmiedstr. 39
Telefon 07522 - 2373
Fax 07522 - 6523
E-mail: SchulerMode@t-online.de

CITROËN-Vertragshändler
PRINZ
AUTOHAUS GmbH



Erzberger Str. 21
88239 Wangen
Telefon: 07522/97 99-0
Telefax: 07522/97 99-26
www.citroen-haendler.de/prinz
E-Mail: citroen-prinz@t-online.de



PÖSSL
Wohnmobile
mit Vermietung
ab 63,00 Euro

KURSPAUSE SPORTINSEL

Das Kurssystem der Sportinsel und die Kinderbetreuung machen vom 1. bis 14. August eine zweiwöchige Sommerpause. Auf der Trainingsfläche kann natürlich wie gewohnt trainiert werden.

Ab dem 15. August startet unser Sommerkursplan wieder.

Wir wünschen allen viel Spaß beim Baden und bedanken uns für Euer Verständnis.

Das Sportinselteam

Schließung der Geschäftsstelle

Die MTG Geschäftsstelle ist vom 1. August bis einschließlich 9. September 2011 geschlossen.

Wir gratulieren unseren Mitgliedern**50. Geburtstag**

Susanne Müller
Alfred Müllner
Joachim Paul
Dr. Jochen Buck
Silvia Beditsch-Roth
Sabine Kempfer
Thomas Kunigham
Stefan Gabler
Paul Drska
Stefan Holler
Martin Weinmann
Christine Hagmann
Beate Besler
Arthur Besler
Peter Hänslar
Felicitas Seifried
Ralf Adler
Manuela Wahl-Laschankzy

60. Geburtstag

Brunhilde Brandstätter
Gerold Franke
Sigrid Netzer

70. Geburtstag

Norbert Waniek
Manfred Heer
Walter Schrey
Siegfried Gruber
Gabriele Graf
Monika Halbherr
Hans Schmid

Jürgen Krieg
Jürgen Kaiser
Luitpold Schiebl
Elisabeth Vidal
Christl Füller
Marianne Kustor
Brigitte Baumann
Horst Kiner
Helmut Joser
Erich Joacham
Siegbert Gsell

80. Geburtstag

Anton Alt
Dorothea Bötcher
Herbert Adler

81. Geburtstag

Helmut Peiz
Hugo Sieber
Georg Rampp
Walter Sterk

82. Geburtstag

Fritz Eberle
Mina Vollmer
Helmut Sturm
Herbert Thielscher
Paul Kempf

83. Geburtstag

Alois Wahl
Willy Rempfer

84. Geburtstag

Paula Müller
Dr. Kurt Pilgram

90. Geburtstag

Maria Sterk

Schlaf- und Rückenprobleme?

Bei uns erfahren Sie mehr über die natürlichen Ressourcen für mehr Energie am Tag: den erholsamen Schlaf im orthopädisch durchdachten Bett. Ganzheitliche Schlafberatung bei: Rücken- oder Nackenschmerzen, Allergien, Müdigkeit und allgemeinen Schlafstörungen.

Kommen Sie jetzt Probeliegen!

**Wachter Raumgestaltung**

Bindstraße 55 • 88239 Wangen • Tel. 07522-21329

**Altstadt
Spitalstraße**

Tel. 0 75 22-21 07 0
Fax 83 85

**Waltersbühl
im REWE**

Tel. 0 75 22-20 66 6
Fax 90 96 73



seit 1908

www.metzgerei-joos.de • Otto Joos Tel. 07522-914967

Im Sport braucht man das Quäntchen Glück. Im Leben ein Stück Sicherheit.

Sparkassen-Finanzgruppe • www.sparkassenversicherung.de

**Geschäftsstelle
Hermanutz OHG**
Geschäftsstellenleiter
A. Waltner, T. Schmid

Schmiedstraße 22
88239 Wangen i. Allgäu
Tel. 0 75 22 / 91 68 50
Fax 0 75 22 / 9 16 85 77

Was auch passiert:

Sie haben ja uns!

**SV Sparkassen
Versicherung**

Sportler mit Laib und Seele!

Bäckerei Vogel

2x in Wangen

Lindauer Str. 43
Tel. 0 75 22 - 24 23

Waltersbühl 22
Tel. 0 75 22 - 8 06 67



maler + lackierer
werner

- Maler- und Tapezierarbeiten
- Autolackierarbeiten
- Gerüstbau
- Vollwärmeschutz
- Fassadengestaltung

im urtel 21 ■ 88239 wangen im allgäu
telefon 07522/2551 ■ fax 07522/91057

SCHNEIDER IMMOBILIEN

Am Metziggbach 17
88239 Wangen im Allgäu
Telefon 0 75 22 - 82 33
Telefax 0 75 22 - 2 25 92
info@schneiderimmobilien.de
schneiderimmobilien.de



... wenn's um Immobilien geht

Unsere Sportförderung: Gut für den Sport. Gut für die Region.



 Kreissparkasse
Ravensburg

Gut für mich - ein Leben lang

Sport ist ein wichtiges Bindeglied der Gesellschaft. Er stärkt den Zusammenhalt und schafft Vorbilder. Deshalb unterstützen wir den Sport und sorgen für die notwendigen Rahmenbedingungen: regional und national, in der Nachwuchsförderung, im Breiten- sowie im Spitzensport. Die Sparkassen-Finanzgruppe ist der größte nicht staatliche Sportförderer in Deutschland. Die Unterstützung von vielen sportlichen Aktivitäten hier im Kreis Ravensburg ist ein Teil dieses Engagements. **Sparkassen. Gut für die Region.**